

Montageanleitung Tonwerk Speicherofen

T-SKY **eco2**[®]

T-SKY **eco2**[®] **DUO**



Inhalt

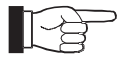
1.	Vor dem Aufstellen	3
1.1.	Bodentragfähigkeit:	3
1.2.	Brandschutz:	3
1.3.	Sicherheitsabstände:	4
1.4.	Funkenschutzplatte:.....	4
1.5.	Zulassungen und Geräteschild:	5
1.6.	Anschluss Abgasführung und Verbrennungsluftversorgung bei raumluftunabhängigem Betrieb	5
1.7.	Zuluftanschluss unten/hinten: T-SKY	6
1.8.	Anschluss an Luft-Abgasschornstein:	7
1.9.	Drehbare Öfen und raumluftunabhängiger Betrieb:	8
2.	Auspacken des T-SKY:	8
3.	Aufbauschnitte	9
3.1.	Schritt 1: Bei Variante mit Drehteller siehe Option Drehteller!	9
3.2.	Ofengehäuse aufstellen	9
3.3.	Schritt 2: Abgas-und Zuluft Anschluss	9
3.3.1.	Anschluss der Verbrennungs-Zuluft bei raumluftunabhängigem Betrieb:	9
3.4.	Schritt 3: Montage Speicherblock.....	11
3.5.	Schritt 5: Montage Ofenverkleidung.....	13
3.6.	Schritt 6: Funktionstest Türschliessung	15
3.7.	Schritt 7: Funktionstest Optionale Zuluftautomatik.....	15
3.8.	Schritt 8: Inbetriebnahme, Instruktion und Befuerung	16
4.	Option Drehteller:	16
4.1.	Drehteller platzieren	16
5.	Option Duo Modul:	18
6.	Ergänzende Anmerkungen:.....	19

Version 20160202

T-SKYeco₂ ist ein eingetragenes Warenzeichen der TONWERK LAUSEN AG
 SWISS MADE – Wolfram Design

1. Vor dem Aufstellen

Hinweis



Lesen Sie diese Montageanleitung durch, bevor Sie mit dem Speicherofen arbeiten!
Sie enthält wichtige Hinweise für Ihre persönliche Sicherheit.

1.1. Bodentragfähigkeit:

Überzeugen Sie sich vor dem Aufstellen, ob die Tragfähigkeit der Unterkonstruktion dem Gewicht des Ofens standhält. Starke Schwingungen von elastischen Unterkonstruktionen (Holzböden) können zu Defekten am Ofen führen und die Aufstellung von drehbaren Öfen unmöglich machen.

1.2. Brandschutz:

VORSICHT



VORSICHT

Brennbare Bauteile, Möbel, Stoffe, Tapeten, Holzvertäfelungen usw. sind gegen Hitzeeinwirkung zu schützen.

Es gelten die landesspezifischen und örtlichen Brandschutz-Vorschriften und -regeln.

1.3. Sicherheitsabstände:

 **VORSICHT**



VORSICHT

Bei brennbaren Materialien (Holzverkleidung, Täfer, Stoff, usw.) gibt es feuerpolizeilich vorgeschriebene Mindest-, oder Sicherheitsabstände.

Diese betragen gemäss nachfolgender Tabelle:

Sicherheitsabstand A

Seiten und Rückwände benötigen zu brennbaren Materialien einen Mindestabstand von 10 cm

Sicherheitsabstand B

Es sind die Länderspezifischen Vorschriften zu beachten.

Sicherheitsabstand C+D

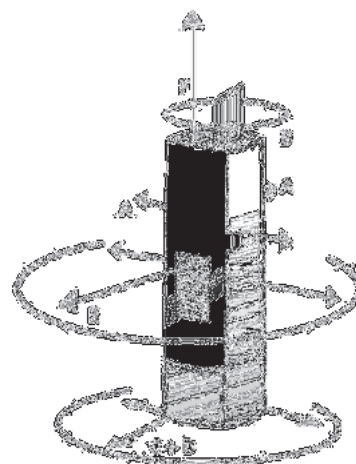
Der gesamte Bereich der Drehung benötigt einen Mindestabstand von 50 cm

Sicherheitsabstand E

Der gesamte Bereich der Drehung benötigt einen Mindestabstand von 80cm

Sicherheitsabstand F

Nach oben zur Decke beträgt der Mindestabstand 25 cm




1.4. Funkenschutzplatte:

Vor dem Ofen muss bei brennbaren Bodenbelägen der Schutz mit einem nicht brennbaren Belag erfolgen. Hierzu eignen sich Platten aus Stein, Keramik, Blech oder Securit-Glas. Vor dem Ofen müssen brennbare Böden, (Teppich, Parkett, Kunststoff) abgedeckt sein. Bauvorschriften, Landesbauordnungen und feuerpolizeiliche Vorschriften weichen in verschiedenen Ländern voneinander ab. Erkundigen Sie sich vor der Aufstellung bei den für die Abnahme zuständigen Instanz/Schornsteinfegern.

1.5. Zulassungen und Geräteschild:

Das Geräteschild gibt Auskunft über die verschiedenen Zulassungen des T-SKY. Das Schild ist unten auf der linken Innenseite des Ofengehäuses angebracht.

Bei technischen Rückfragen zum Ofen, oder bei Fragen der Garantie ist immer die Ofennummer auf dem Geräteschild anzugeben, um den Ofen identifizieren zu können.

Typ T-SKY eco2	Prod. Nr. T6 - 00000 -15	Bauart: Bauart 1	
Prüfbericht Nr. MP-13139	Abgas-/Verbrennungsluftführung FC41x, FC61x, FC81x	Norm: DIN EN 15250-2007-06 / Art. 15a B-VG	
DIBt Zulassung: Z-43.12-383	VKF-TA-Nr. AEAI 24711	Oberflächentemperaturdifferenz: Zeit 100%/50%/25% = 2.1h/6.1h/8.8 h	
Gesamtwärmeabgabe: 28.1 KW/h	Mittlere Raumwärmeleistung: 2.6 KW (7.3h Entladezeit)	Brennstoff/Brennstoffaufgabemenge Schellholz, 6kg	
Abgastemperatur: 222 °C	Brenndauer: 2.2 h (8.8h)	Energieeffizienz/rendement/efficiency: 84%	
Feinstaub/poussiere/particules: 29 mg/Nm3	CO bei 13% O2: 0.10%	(Lnb=Leistung nicht bestimmt)	
Mindestabstände/distance min.	vorne/front/above	800 mm	Brandsicherheit erfüllt
seitlich/hinten, latéral/derrière, lateral/back	100 mm		Brandverhalten A1 WT erfüllt
oben/above/en haut	250 mm		Oberflächentemperatur erfüllt
unten/below/en bas	0 mm		Elektrische Sicherheit Lnb
			Maximaler Betriebsdruck Lnb
			Mechanische Festigkeit erfüllt
			Freisetzung Gefährlicher Stoffe erfüllt
Hersteller: TONWERK LAUSEN AG, Hauptstrasse 74, CH-4415 Lausen			
Bedienungsanleitung beachten/lire le manuel/read instruction manual			
			Leistungserklärung Nr. 006-13139
			-13

Tripelpunktwerte nach DIN EN 13384:

		Normalversion
Abgasmassenstrom	g/s	8.45
Abgastemperatur	°C	222
Notwendiger Förderdruck	Pa	12
CO ₂ -Gehalt	%	9.9

1.6. Anschluss Abgasführung und Verbrennungsluftversorgung bei raumluftunabhängigem Betrieb

Abgasführung und Verbrennungsluftversorgung sind bei raumluftunabhängigem Betrieb gemäss Klassifizierung FC41x, FC61x oder FC81x auszuführen und gemäss **DIN EN 13384-1:2008-08** und **DIN EN 13384-2:2009-07** ist ein entsprechender Nachweis zu führen.

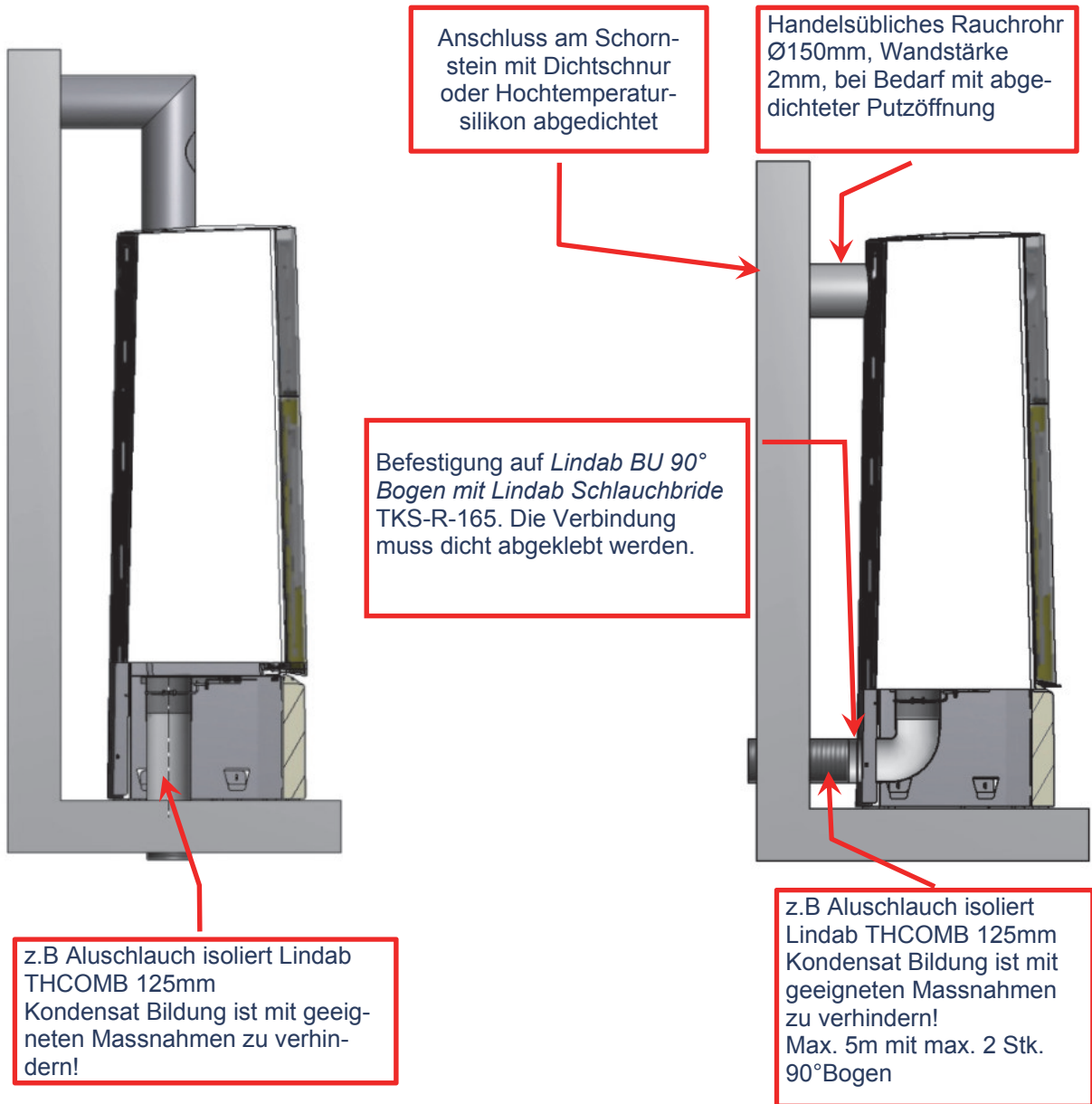
Tonwerk Lausen AG empfiehlt die Verwendung des **Lindab** (Systempartner & Komponenten für Lüftungstechnik, Ventilation) Stecksystems für die Verbrennungsluftversorgung und bietet diese an. Die benötigten Elemente sind bei der Bestellung zu vermerken.

Verbindungsstellen von einzelnen Steckelementen der Verbrennungsluftzufuhr sind dicht abzukleben.

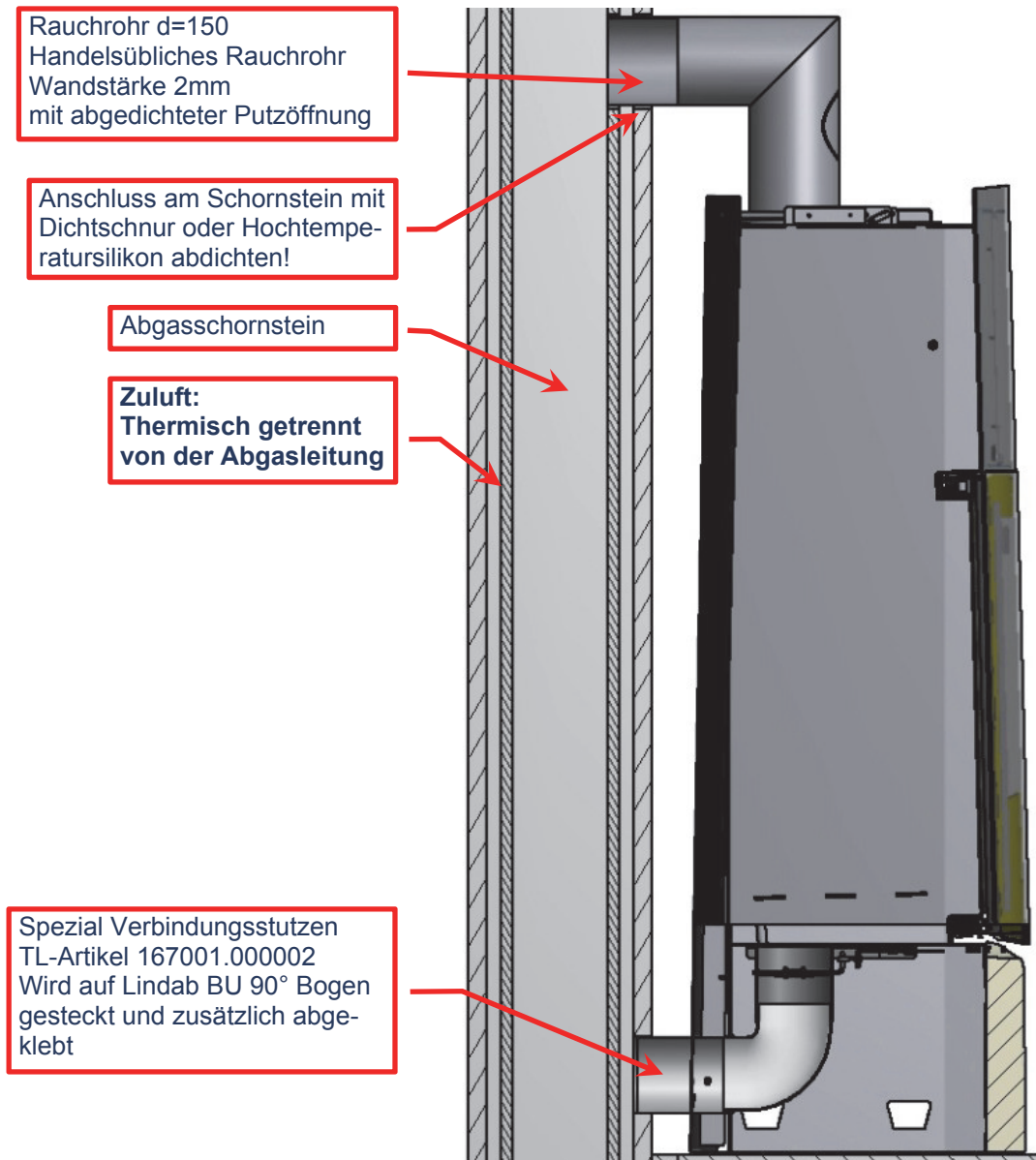
Rauchrohranschlüsse bei Ofen- und Wandanschluss sind abzudichten.

Bei raumluftunabhängigem Betrieb mit automatischer Wohnraumlüftung ist eine Mehrfachbelegung des Schornsteins nur innerhalb der gleichen Wohneinheit zulässig.

1.7. Zuluftanschluss unten/hinten: T-SKY



1.8. Anschluss an Luft-Abgasschornstein:



1.9. Drehbare Öfen und raumluftunabhängiger Betrieb:

Hinweis



Drehbare Anschlüsse bei Standard-Drehkonsolen und Abgasstutzen sind Zubehörteile, die **nicht** für einen raumluftunabhängigen Betrieb geeignet und somit nicht zulässig sind.

2. Auspacken des T-SKY:

Hinweis



Achten Sie beim Auspacken darauf, dass die Kanten der Verkleidungselemente nicht beschädigt werden. **Eine Steinkante ist leicht verletzbar! Legen Sie eine weiche Gummi/Schaumstoff -Unterlage zurecht.** Ebenfalls gefährdet ist das Glas der Feuertüre. Bei der Werksabnahme wurde jedes Gerät zusammengestellt, auf Vollständigkeit und Beschädigungen überprüft. Sollten trotzdem Mängel vorliegen, welche auf Transportschäden zurückzuführen sind, wenden Sie sich umgehend nach Anlieferung an die Tonwerk Lausen AG.

WARNUNG



Schwere Komponenten

Komponenten können hohe Gewichte aufweisen. Unsachgemässer Umgang führt zu schweren Verletzungen!

Verwenden Sie geeignete Hebezeuge und Hilfsmittel!

3. Aufbauschritte

3.1. **Schritt 1:** Bei Variante mit Drehteller siehe Option Drehteller!

3.2. Ofengehäuse aufstellen

ausnivellieren und anhand der oberen Blechabdeckung zum Kaminanschluss ausrichten und einmessen.

Hinweis



Der Ofen kann im fertigen Zustand nicht mehr verschoben werden.

Das Gehäuse muss auf einem ebenen Boden oder einer Grundplatte stehen. Sollte der Untergrund uneben sein, kann das Gehäuse mittels der vier Stellschrauben ausgerichtet werden.

⚠ VORSICHT



VORSICHT!

bei Bodenplatten aus Glas: Stellschrauben nur mit einer grossflächigen Metallunterlage verwenden

3.3. **Schritt 2:** Abgas-und Zuluft Anschluss

3.3.1. **Anschluss der Verbrennungs-Zuluft bei raumluftunabhängigem Betrieb:**

Die Zuluft kann vertikal nach unten oder horizontal nach hinten, mittels handelsüblichem Alu-Flex Rohr NW 125mm, dicht angeschlossen werden.

Bei Anschluss der Zuluft nach hinten ist der passende Anschlusswinkel zu bestellen.

Der Anschluss des T-SKY ist mit einem handelsüblichen Anschlussstutzen mit Dichtlippe ausgestattet, welche ein Herausrutschen des Alu-Flex Rohres verhindert.

Hinweis



Der freie Querschnitt von 125 mm darf nicht vermindert werden. Bei einer bauseitigen Verrohrung oder Kanalgestaltung des Zuluft Querschnittes ist eine Schornstein- und Funktionsberechnung durchzuführen und das Gelingen durch Probefeuierungen zu gewährleisten.

Es ist vor allem bei Anschlüssen an der Aussenfassade zu beachten, dass die Zuluft Leitungen bauseits ausreichend gedämmt sind um Kondensat Bildung zu vermeiden.

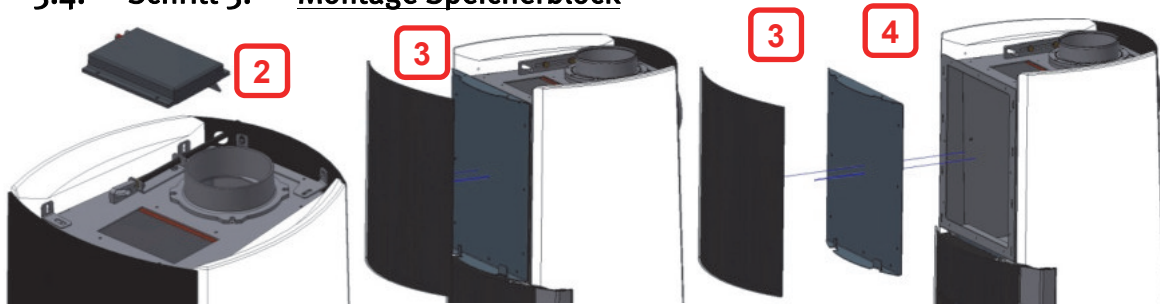
WICHTIG



Wichtig!

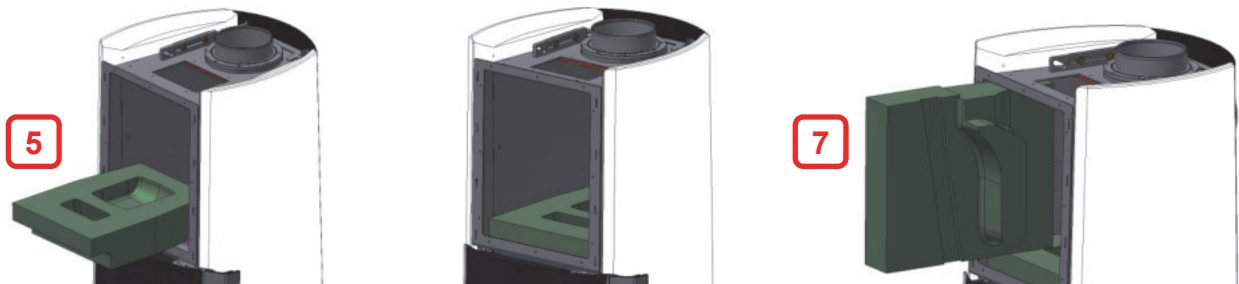
Bei langen Zuluft Leitungen > 4 Meter Länge oder mehreren Richtungsänderungen (Bögen) ist mittels angepasster Dimensionierung der Strömungswiderstand auszugleichen. Es wird empfohlen, mit dem Schornsteinberechnungsprogramm die Dimension der Zuluft Leitung zu berechnen

3.4. Schritt 3: Montage Speicherblock



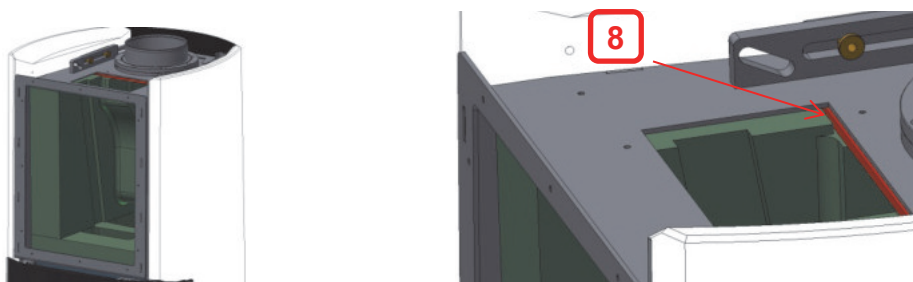
1. Deckelsteine entfernen
2. Reinigungsdeckel abschrauben

3. Glasblende entfernen
4. Speicherdeckel abschrauben

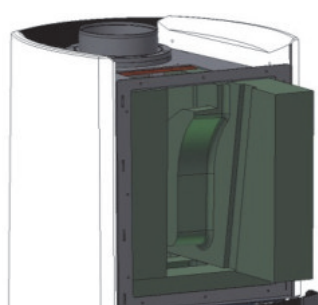


5. Unterer Speicherstein einbringen

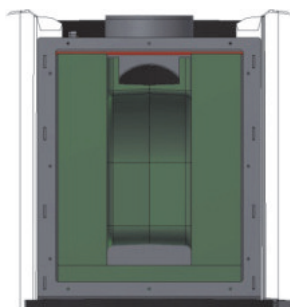
6. Unterer Speicherstein platzieren
7. Oberer Seitlicher Speicherstein gerade einschieben



8. Speicherstein ganz nach hinten schieben bis er oben an der Gehäuse Kante ansteht (rot)

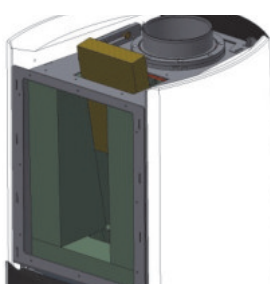


9

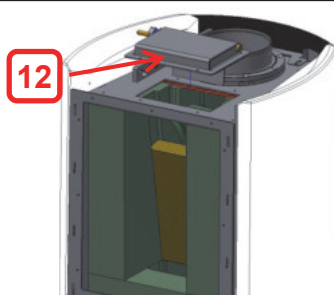


10

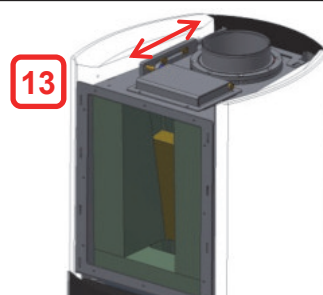
9. Zweiten Speicherstein ebenfalls einschieben, bis zum oberen Gehäuse Anschlag
 10. Beide Seitensteine durch die seitlich am Gehäuse angebrachten Schrauben fixieren



11



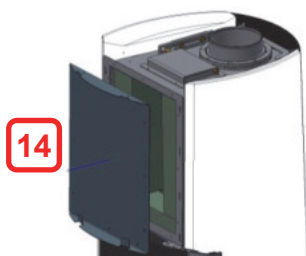
12



13

11. Rauchgasumlenkplatte einschieben
 12. Anheizklappe oben wieder verschrauben

13. Funktion Anheizklappe testen



14

14. Speicherdeckel wieder montieren und auf guten Sitz der Dichtung achten

Hinweis



Es ist darauf zu achten, dass die Speicherblöcke seitlich und nach hinten auf Anschlag montiert werden und dass kein grosser Spalt zwischen den seitlichen Speicherstein besteht.

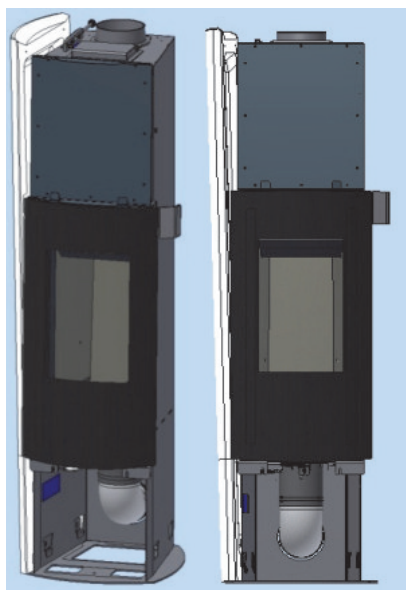
Die Glasblende ist erst nach den Seitenverkleidungen zu montieren.

Hinweis

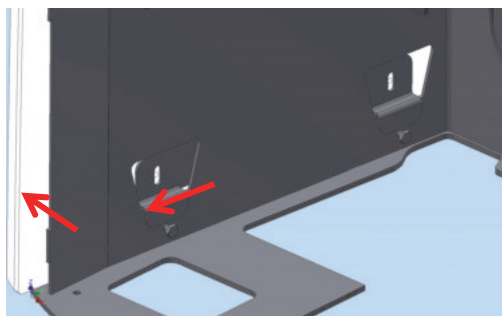


Es ist **wichtig**, dass Rauchrohrverbindungen und Putzöffnungen dicht sind. Das Gleiche gilt für die Übergänge: Stutzen zu Kamin und Rauchrohr zu Decken- oder Wandanschluss.

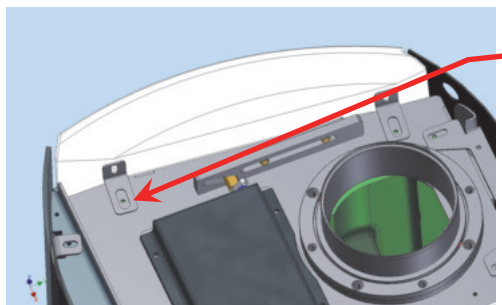
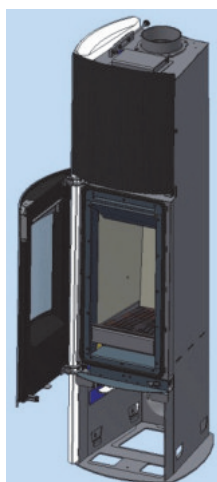
3.5. Schritt 5: Montage Ofenverkleidung



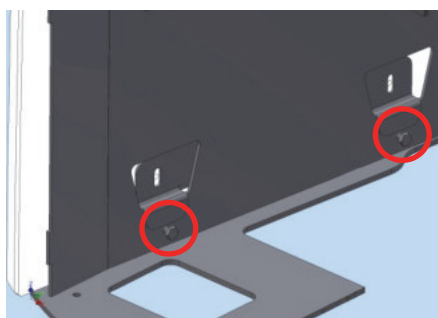
1. Linke Seitenplatte Vorsichtig unten am Gehäuse mit den Laschen einhängen, ganz vorne anschlagen und Seitenplatte ganz nach Außen ziehen.



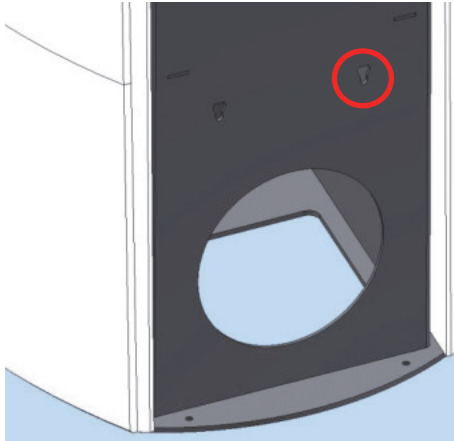
Oben Platten Anschrauben (B)





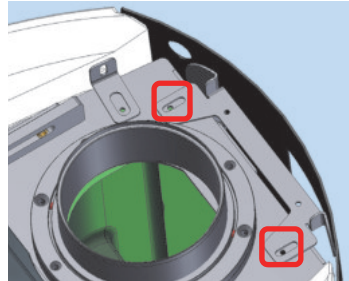
2. Bevor die rechte Seitenplatte eingehängt wird muss die Türe geöffnet und arretiert werden. Montieren und ausrichten wie linke Platte.



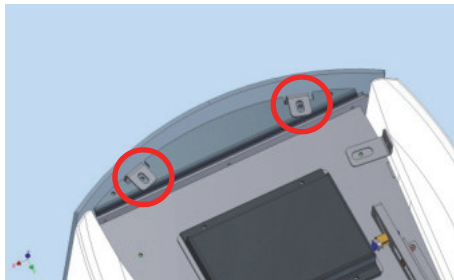
3. Nachdem beide Seitenplatten montiert sind, Sockelstein setzen und Spaltmass mit Seitenstein justieren. Anschließend Sockelstein wieder entfernen und die 2 Schrauben am Seitenstein anstellen. Sockelstein wieder platzieren.



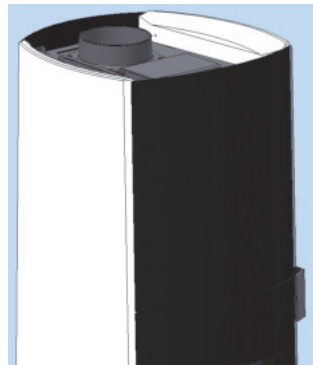
4. Rückwand unten einhängen  und oben am Halter verschrauben.  Ausrichten zum Seitenstein.



Ansicht von oben



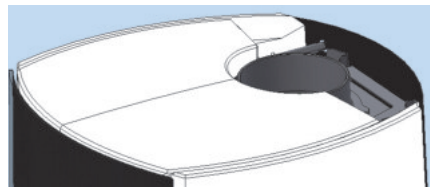
5. Glasfront einhängen, ausrichten und oben/ unten verschrauben.



Ansicht von unten



6. Deckelsteine oben auflegen



3.6. Schritt 6: Funktionstest Türschliessung

Hinweis



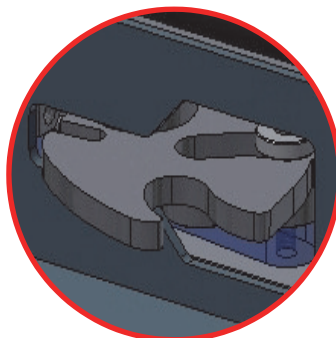
Vor der Inbetriebnahme ist zu prüfen, dass die Türe selbsttätig schliesst und die Türe Dicht ans Gehäuse gezogen wird.

VORSICHT



VORSICHT!

Die Verschlusszunge steht unter Federspannung und darf nicht von Hand hineingedrückt werden. Das umschlagen passiert plötzlich und kann Finger Verletzen.



3.7. Schritt 7: Funktionstest Optionale Zuluftautomatik

Hinweis



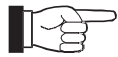
- (1) Bevor die Zuluft angeschlossen wird, ist durch Drücken der manuellen Luftklappenbetätigung zu prüfen, ob die Luftklappe schliesst (hörbares Schliessgeräusch).
- (2) Durch Öffnen der Tür ist zu prüfen, ob die Zuluftklappe wieder geöffnet wird.
- (3) Mit der manuellen Luftklappenbetätigung die Zuluftklappe, bei geschlossener Türe, wieder schliessen.

Punkte 1 bis 3 sind mehrmals zu wiederholen.

3.8. Schritt 8: Inbetriebnahme, Instruktion und Befuerung

Befeuern Sie den Ofen und instruieren Sie den Benutzer anhand der Bedienungsanleitung. Machen Sie den Kunden auf die Sicherheits- und Anwendungshinweise aufmerksam.

Hinweis



Weisen Sie den Kunden darauf hin, dass eine defekte Dichtung aus Sicherheitsgründen umgehend ersetzt werden muss.

4. Option Drehteller:

4.1. Drehteller platzieren

Hinweis



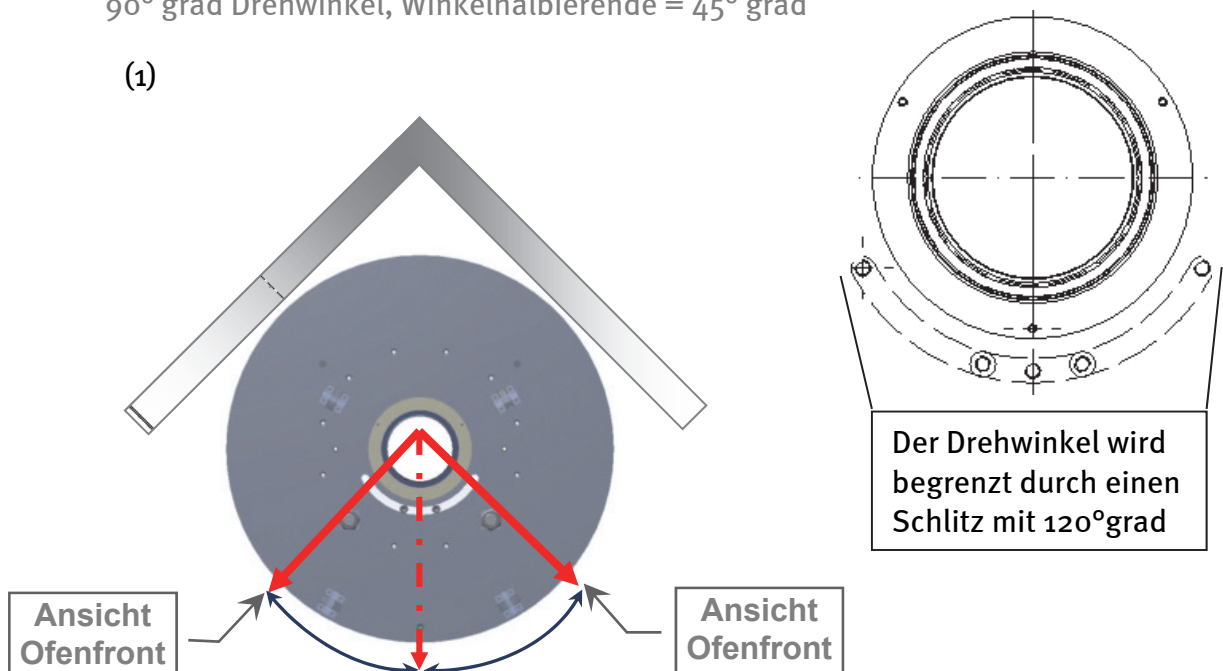
Es ist **wichtig** dass der Drehteller plan eben mit der ganzen Fläche auf dem Boden aufliegt. Der Drehteller muss flächig ausnivelliert werden.

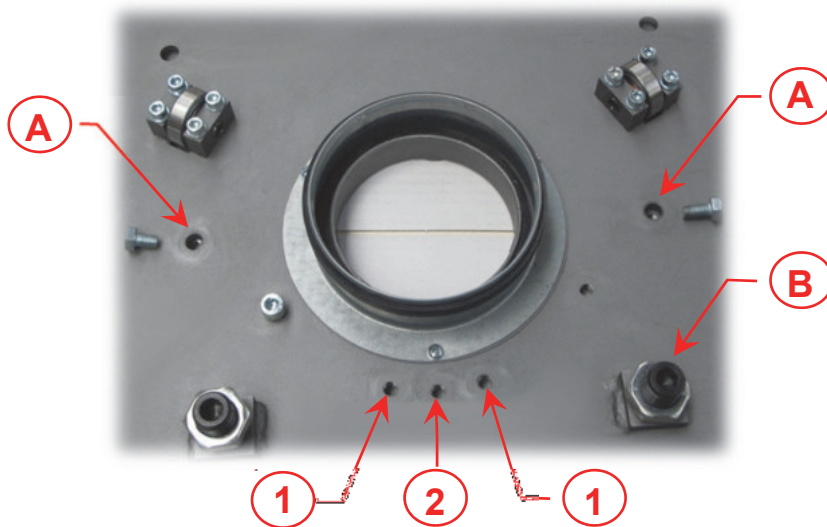
Bei einem Ofen mit Drehteller ist dieser als erstes auf dem Boden zu platzieren. Der Drehteller muss immer in der Winkelhalbierenden Achse des gewünschten Drehwinkel platziert werden

Bsp.

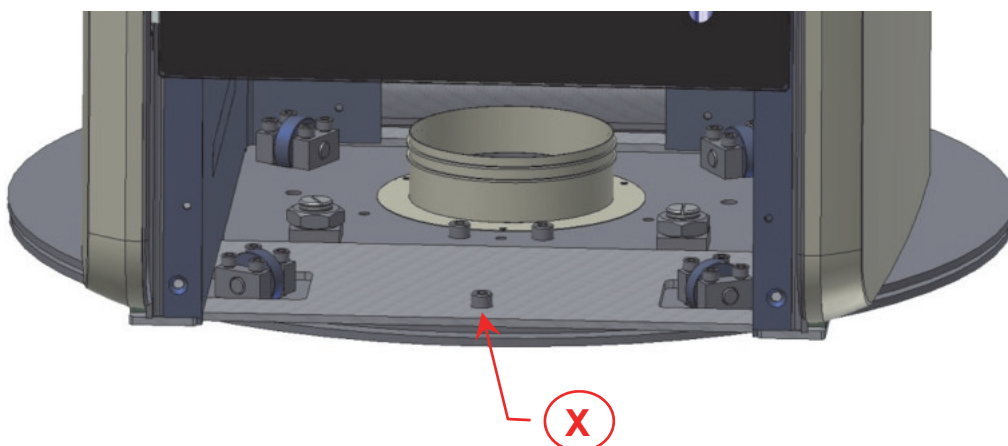
90° grad Drehwinkel, Winkelhalbierende = 45° grad

(1)



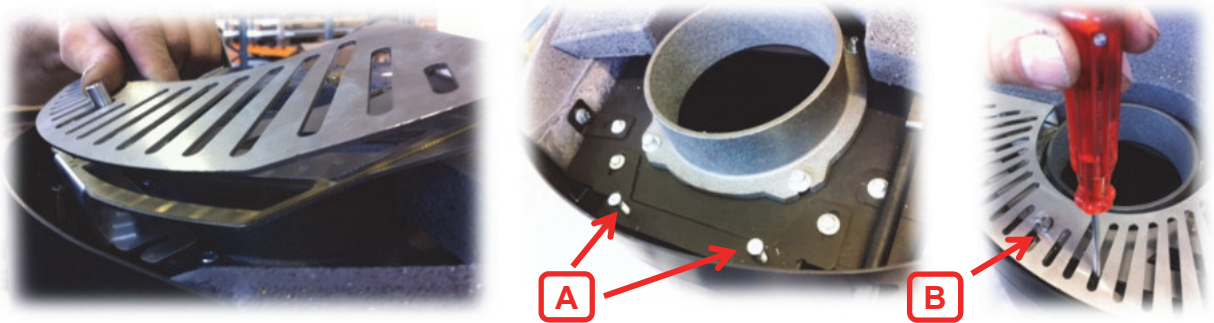


- A diese Löcher sind zum fixieren des Drehtellers (Auslieferungszustand)
- B Rastbolzen um in der gewünschten Position einzurasten
 Montage = Eindrehen bis Anschlag, dann eine 1/2 Umdrehung retour, Sichern mit Kontermutter
- 1) Anschlag für Drehwinkel 45°grad pro Seite (Gesamtdrehwinkel = 90° grad)
- 2) Anschlag für Drehwinkel 60°grad pro Seite (Gesamtdrehwinkel = 120° grad)

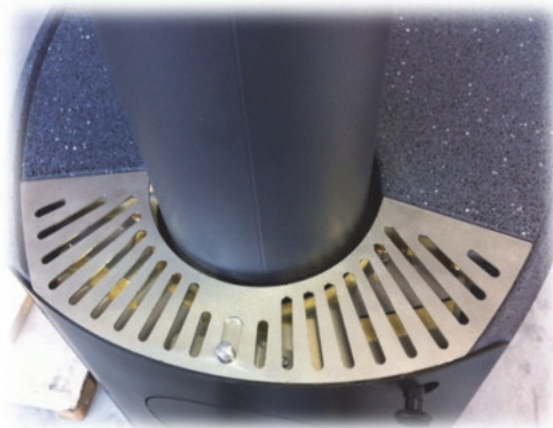


- x) Ofen wird mit dieser Schraube auf dem Drehteller festgeschraubt

5. Option Duo Modul:



1. Duo Modul schräg in die 2 Schrauben oben(A) beim Rückwandträger einfahren
2. Duo Modul zur Rückwand und Frontdeckel ausrichten
3. Duo Modul in geöffneten Zustand (Schieber vorne B) von oben verschrauben.



6. Ergänzende Anmerkungen:

Bei Einsatz von Lüftungsgittern oder Zuluftklappen an der Aussenfassade ist der Kunde bezüglich der Wartung/Reinigung zu instruieren.
Füllen Sie im Beisein des Kunden das Garantiezertifikat aus und senden Sie dieses an uns zurück.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte unter 0041 (0) 61 927 95 55 an unseren Kundendienst.

Änderungen vorbehalten: Lausen, Februar 2016

WICHTIG!

Wichtig!



Zum Betrieb der Feuerstätte beachten Sie bitte die Hinweise in der beiliegenden Bedienungsanleitung.

Tonwerk Lausen AG

Hauptstrasse 74
CH-4415 Lausen

Telefon: +41 (0) 61 927 95 55
Fax: +41 (0) 61 927 95 58

info@tonwerk-ag.com
www.tonwerk-ag.com